

Dornbirner

## Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 3.60, nach Deutschland K 4.50, in das übrige Ausland K 5.60, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zellenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 52.

Sonntag, 27. Dezember 1914.

45. Jahrg.

## Aundmachungen.

## Warnung betr. Grundverkauf.

Die Nr. 29 der Mitteilungen für Dezember des Landeskulturates für Vorarlberg enthalten unter anderem folgendes: Den Kriegsereignissen ist bereits eine Reihe von bäuerlichen Grundbesitzern zum Opfer gefallen und es dürfte auch in Zukunft noch manche Opfer fürs Vaterland erbeischen. Es ist zu bejagen, daß die zurückgebliebenen Witwen unter dem unmittelbaren Eindruck des Schicksalsschlages, von dem sie getroffen wurden, den Besitz veräußern. Hiezu dürften sie sich unvorsichtiger entschließen, als ihnen die Fortführung der Wirtschaft infolge des Mangels an geeigneten männlichen Arbeitskräften sehr schwer fallen wird.

Diese Umstände werden nun zweifellos von Personen ausgenützt werden, die den Besitz jetzt billig erwerben und dann nach Wiederekehr des Friedens parzellenweise weiterverkaufen wollen. Auch ist es nicht ausgeschlossen, daß einzelne Bauerngüter, Vorsägen und Alpen von Jagdliebhabern zu Akkordierungszwecken angekauft und so der Produktion mehr oder weniger entzogen werden.

Es wird daher schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß jeder überstürzte Verkauf von Grundbesitz unwirtschaftlich und unklug ist. Den Hinterbliebenen gefallener Krieger wird dringend empfohlen, vor Durchführung eines Verkaufes sich an den Landeskulturrat zu wenden, welcher dafür sorgen wird, daß in solchen Fällen sachmännlicher Rat und Hilfe unverweilt und kostenfrei zur Verfügung steht. Er wird u. a. die Anbote bäuerlicher Anwesen in Vormerkung nehmen und durch tüchtigste Verlautbarung den Kreis der Kaufsuchigen zu erweitern suchen.

Die Bevölkerung wird aber auch darauf aufmerksam gemacht, daß in einem Kriege nicht selten der Fall eintritt, daß Krieger als tot gemeldet werden, die nur verwundet in Gefangenschaft geraten sind. Es muß daher alles daran gesetzt werden, zu verhindern, daß ein Landwirt, der nach Beendigung des Krieges unerwartet heimkehrt, seinen Besitz in fremden Händen findet. Sollte jedoch ein Gut, dessen Besitzer nachweislich gefallen ist, keinesfalls mehr zu halten sein, so wird es das Bestreben des Landeskulturates sein, sofern derselbe zur Kenntnis der Verkaufsabsicht gelangt, daß die unvermeidliche Veräußerung des Gutes unter allen Umständen erfolge, welche jede Uebervorteilung der Hinterbliebenen des fürs Vaterland Gefallenen ausschließt.

Die k. k. Bezirkshauptmannschaft erwartet, daß die Gemeindevorstellung beabsichtigte Gutsverkäufe dem Landeskulturate angezeigt und daß finanziell bedrängten Angehörigen oder Gefallenen und Verwundeten seitens des hiesig eingeleiteten Komitees in jeder Weise geholfen wird, wozu der angebotene Rat des Landeskulturates gewiß von großem Werte sein wird.

Feldkirch, am 17. Dezember 1914.

Der k. k. Statthalterrat  
und Leiter der Bezirkshauptmannschaft:  
Cornet.

Mit der nächsten Nummer schließt das Gemeindeblatt des laufenden Jahres. Bestellungen deselben für das künftige Jahr können gemacht werden bei nachstehenden Verschleißern:

## I. Bezirk:

- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. Raimund Feurstein,         | Marktplatz            |
| 2. Adler-Drogerie,            | "                     |
| 3. Hollenstein Franz Josef,   | Marktstraße           |
| 4. F. M. Zumtobel,            | " u. Sägen            |
| 5. Daniel Feurstein,          | "                     |
| 6. Anton Salzmann,            | "                     |
| 7. Mäjer Alois,               | "                     |
| 8. Josef Salzmann Ww.,        | Vorderachmüllerstraße |
| 9. Konrad Eohn,               | Eisengasse            |
| 10. J. B. Lerchenmüllers Ww., | Mozartstraße          |
| 11. Ferd. Lugers Erben        | Kreuzgasse            |
| 12. Joh. Andre Spiegel,       | Riedgasse             |
| 13. Johann Thurnber,          | Steggasse             |
| 14. Anton Riß,                | Schillerstraße        |
| 15. Franz Bohles Ww.,         | Eisengasse            |
| 16. Ww. Lecher,               | Kehlerstraße          |
| 17. Joh. Pfanners Ww.,        | Bahnhofstraße         |
| 18. Richard Kemler            | "                     |
| 19. Martin Hämmerle,          | Widagasse             |
| 20. Konsum-Zentrale           | Riedgasse             |
| 21. Konsum-Filiale            | Kehlerstraße          |
| 22. Joh. Konrad Heinzle,      | Widgasse              |

## II. Bezirk:

- |                         |              |
|-------------------------|--------------|
| 33. Josef Albrich,      | Hatterstraße |
| 24. Josef Fuchs,        | "            |
| 25. Otto Spiegel,       | "            |
| 26. Albert Thurnber,    | "            |
| 27. Geschwister Kemler, | "            |
| 28. Josef Riß,          | "            |
| 29. Konsum-Filiale      | "            |